

Kriminale Geschichten zum Erraten

Am Fenster

Die Story:

Ein Mann kommt an einem Fenster vorbei. Wenige Sekunden später ist er tot.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Mann war krank. Er litt an schrecklicher Einsamkeit und glaubte, dass sich niemand mehr für ihn interessiere... Das Fenster war das Fenster seiner eigenen Wohnung eines mehrstöckigen Hochhauses. Als er vom Dach dieses Hochhauses sprang, um seinen schrecklichen Depressionen nun für immer ein Ende zu bereiten, „kam“ (flog) er natürlich an seinem Fenster vorbei. Dort drinnen hörte er in diesem Moment das Telefon klingeln, erschrak darüber so sehr, dass er an Herzinfarkt starb und kurz darauf bereits tot auf der Erde aufkam.

Anmerkung von Magdalena: Schwierig ist bei dieser Geschichte immer, dass die Leute meinen, der Mann laufe an einem Fenster vorbei. Deshalb ist als Erzähler mit besonderer Sorgfalt darauf zu achten, dass man stets das Wort "kommt" verwendet.

Der Bauer

Die Story:

Ein Bauer steht auf einem Feld vor einem Turm. Er weiß, dass er bald sterben wird.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Bauer und der Turm sind Schachfiguren.

Cäsar und Kleopatra

Die Story:

Nachdem Cäsar das Zimmer betreten hatte, machte er sich nass, und Kleopatra starb eines qualvollen Todes.

WARUM?

Die Erklärung:

Cäsar ist ein Kater, Kleopatra ein Zierfisch. Cäsar angelt sich Kleopatra mit der Pfote aus dem Aquarium und frisst sie langsam und genüsslich auf.

Drei Entchen

Die Story:

Drei Entchen schwimmen hintereinander im See.

Das erste Entchen sagt: "Hinter mir schwimmen zwei Entchen." Das zweite Entchen sagt: "Vor mir schwimmt ein Entchen, und hinter mir schwimmt ein Entchen." Das dritte Entchen sagt: "Vor mir schwimmen zwei Entchen, und hinter mir schwimmt ein Entchen."

Was ist hier passiert?

Die Erklärung:

Das dritte Entchen hat gelogen.

Der Fall im Auto

Die Story:

Ein Mann liegt alleine, erschossen in seinem unbeschädigten, abgeschlossenen Auto.

WIE IST DAS MÖGLICH?

Die Erklärung:

Es war ein Cabriolet.

Frau Schnützelwitz

Die Story:

Ein Mann sitzt in London im Hydepark auf einer Bank und liest einen Artikel: "Frau Schnützelwitz ist im Urlaub in der Schweiz beim Skifahren tödlich verunglückt." Obwohl er die Frau nicht kennt, ist er sich sicher, dass es Mord war. Die Polizei gibt ihm nach einer Prüfung Recht.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Mann hat ein Reisebüro und verkaufte einem Herrn Schnützelwitz zwei Reisetickets in die Schweiz und dazu nur eine für den Weg zurück. Das konnte bei dem Namen kein Zufall sein.

Sam

Die Story:

Sam lebte alleine und so wollte er das auch. Er hatte nie irgendwelche Besucher und besuchte auch selbst niemanden. Da er nie ausging, wurde ihm alle zwei Wochen das vorbeigebracht, was er brauchte.

In einer dunklen, stürmischen Nacht schnappte Sam über, wusch sich, putzte sich die Zähne, machte das Licht aus und ging schlafen.

Das kostete mehreren Menschen das Leben. Es war schrecklich!

Was ist GESCHEHEN?

Die Erklärung:

Sam war damals Leuchtturmwärter. Hätte er nur das Licht nicht gelöscht...

Gräfin Garcia

Die Story:

Gräfin Garcia erschrickt, bleibt abrupt stehen und Caruso bricht sich das Genick.

WARUM?

Die Erklärung:

Gräfin Garcia ist ein Rennpferd. Es bleibt vor dem Hindernis stehen. Caruso ist der Jockey. Er stürzt, als Gräfin Garcia stehen bleibt, und bricht sich beim Fall auf das Hindernis das Genick.

Im Treppenhaus

Die Story:

Ein Mann geht eine kurze Treppe hinunter. Unten angekommen wird ihm bewußt, daß Seine Frau gerade gestorben ist.

WARUM?

Die Erklärung:

Es handelt sich um ein Krankenhaus, in dem die Frau des Mannes an einem Beatmungsgerät liegt. Der Mann ist der Techniker, der das defekte Notstromaggregat reparieren soll. Während er die Treppe hinuntergeht, gehen alle Lichter aus, Stromausfall...

Joe's Wohnwagen

Die Story:

Joe kommt abends in seinen Wohnwagen, stellt sich vor den Spiegel und erschießt sich. Auf dem Boden liegen Sägespäne und hätte er sie gesehen, hätte er sich nicht umgebracht.

WARUM?

Die Erklärung:

Joe ist der kleinste Mann der Welt und in einem Zirkus tätig. Während er gearbeitet hatte, hat jemand in seinem Wohnwagen einige Dinge umgebaut, u.a. die kaputten Beine des Schrankes abgesägt. Joe sah den verkleinerten Schrank im Spiegel und dachte er sei gewachsen und damit arbeitslos.

John und Mary

Die Story:

Sie kommen in ein Zimmer. Dort finden Sie John und Mary tot auf dem Boden liegen. Es ist kein Blut zu sehen, jedoch ist der Teppich unter den Verblichenen nass. Außerdem finden Sie auf dem Teppich zerbrochenes Glas. Das Fenster zum Garten steht sperrangelweit offen.

WARUM?

Die Erklärung:

John und Mary sind Goldfische. Sie schwammen in einem Goldfischglas auf dem Tisch in der Nähe des Fensters, das nur angelehnt war. Eine Windböe hat das Fenster aufgedrückt, das Glas wurde dabei vom Fenster herunter gestoßen und zerbrach.

Der Krimi bei Mondschein

Die Story:

Wenn der Mond nicht gewesen wäre, hätte sie gewusst wie der Mörder heißt.

WARUM?

Die Erklärung:

Die Frau lag am Strand und hat einen Kriminalroman gelesen. Dabei ist sie eingeschlafen. Als die Flut kam (bekanntermaßen durch den Mond verursacht!) wurde das Buch weggespült, bevor sie es zu Ende lesen konnte.

Lastwagenfahrer erschießt Frau

Die Story:

Ein Lastwagenfahrer zieht einen Revolver und erschießt eine Frau durch die Windschutzscheibe.

WARUM?

Die Erklärung:

Der LKW hat Tauben geladen, das Gesamtgewicht des LKWs und der Ladung überschreitet die Tragkraft der Brücke, auf welche der Chauffeur zufährt. Um die Tauben aufzuschrecken und somit das Gewicht des Vehicles zu reduzieren, gibt der Fahrer einen Schuss ab - die Frau ist nur zufällig in der Schusslinie.

Der Mann im Fahrstuhl

Die Story:

Ein Mann wohnt im 24. Stockwerk eines New Yorker Wolkenkratzers, Er hat dort ein Penthouse. Jeden Morgen, wenn er zur Arbeit geht, steigt er in den Fahrstuhl und fährt ins Erdgeschoss. Abends fährt er bis in den 18. Stock und geht die anderen Stockwerke zu Fuß. (Wenn es allerdings regnet, fährt er bis in den 24. Stock.)

WARUM?

Die Erklärung:

Der Mann ist Liliputaner und reicht nur bis zur Taste für das 18. Stockwerk. (Wenn es regnet erreicht er mit Hilfe des Regenschirmes auch den 24. Stock.)

Der Mann im Fahrstuhl (Teil II)

Die Story:

Ein Mann kommt nach Hause, drückt auf den Knopf zum Holen des Fahrstuhls und weiß sofort, dass seine Frau tot ist.

WARUM?

Die Erklärung:

Das Licht des Fahrstuhlknopfes leuchtet nicht auf. Der Strom ist also ausgefallen. Seine Frau liegt aber schwerkrank im zweiten Stock und ist an lebenserhaltenden Maschinen (die bekannter Weise Strom verbrauchen) angeschlossen. ...

Anmerkung von [Unterhaltungsspiele.com](#):

Möchte man die Schwierigkeit des Rätsels steigern, empfiehlt es sich, diese Geschichte nach „Der Mann im Fahrstuhl“ erraten zu lassen. Man wird durch die vorhergehende Geschichte erst einmal in die falsche Gedanken-Richtung abgelenkt sein.

Der Mann mit der Puppe

Die Story:

Ein Mann steht mit einer Puppe vor einem Gebäude und ist pleite!

WARUM?

Die Erklärung:

Der Mann spielt Monopoly und ist nach seinem Würfelwurf auf der Schlossallee zum Stehen gekommen. Leider steht dort ein Hotel. Er stellt seine Puppe dort ab und ist somit pleite.

Anmerkung:

Sehr lustig wird es, wenn die Mitspieler herausfinden wollen, um was für eine Puppe es sich handelt.

Das Marmeladenbrot

Die Story:

Ein Mann schmirt sich Marmelade auf das Brot, schaut auf die Uhr und bringt sich um.

WARUM?

Die Erklärung:

Seine Frau war Theaterschauspielerin. Es war Abend, sie hatte gerade Vorstellung, als der Mann beim Brotschmieren bemerkte, dass er statt des Küchenmessers das Theatermesser seiner Frau in der Hand hielt. Er schlussfolgerte, dass sie nun auf der Bühne mit dem Küchenmesser erstochen wird. Als er auf die Uhr schaute, merkte er, dass es bereits zu spät war, sie zu retten, da die Vorstellung schon zu Ende war. Aus Liebe zu ihr, nahm auch er sich das Leben.

Musik

Die Story:

Und als die Musik aufhörte zu spielen, starb er.

WARUM?

Die Erklärung:

Es handelte sich um einen Hochseilartisten, der, um die Spannung zu steigern, während seiner Vorführung vom Zirkusorchester begleitet wurde. Erst recht, wenn er mit verschlossenen Augen das Seil überquerte. Genauer gesagt, spielt in so einem entscheidenden und spannenden Moment nur der Trommler des Orchesters. Doch dieser hörte diesmal mit seinem Trommelwirbel etwas zu zeitig auf, so dass der Hochseilartist im Glauben war, auf der anderen Seite angekommen zu sein, sich zum Dank umdrehen wollte, abstürzte und starb.

Musik – Tod von der Brücke

Die Story:

Und als die Musik aufhörte zu spielen, stürzte er sich von der Brücke.

WARUM?

Die Erklärung:

Ein Mann arbeitete als Moderator bei einem Radiosender und war verheiratet. Doch er verstand sich mit seiner Frau sehr schlecht. Sie hatten sich wieder einmal, bevor er auf Arbeit ging, sehr gestritten - nur war es diesmal besonders schlimm. Auf Arbeit beschloss der Mann, der Sache ein Ende zu machen. Er schnitt ein Tonband zusammen, was er in seiner Abwesenheit vom Sender abspielen wollte. So legte er es in das Gerät, verschwand heimlich, fuhr nach Hause und brachte seine Frau um. Nun wollte er wieder zum Sender zurückfahren, bevor sein Band zu Ende war, doch er geriet in einen Stau. Und genau in dem Moment, wo er mit seinem Wagen auf einer Brücke stand, war sein Band im Sender abgelaufen - die Musik hörte auf zu spielen. Nun war sich der Mann im Klaren, dass sein Alibi nichts mehr wert war und er stürzte sich aus Verzweiflung von der Brücke.

Der nackte Mann im Schnee

Die Story:

Es liegt ein nackter Mann tot im Schnee. In seiner rechten Hand befindet sich ein abgebranntes Streichholz.

Was ist geschehen?

Die Erklärung:

Der Mann war Ballonfahrer, der sich geopfert hatte. Der Ballon hatte an Höhe verloren. Nachdem die vierköpfige Besatzung allen Ballast und selbst die Kleidung abgeworfen hatte, ohne wieder an Höhe zu gewinnen, entschieden sie sich zu lösen: Wer das abgebrannte Streichholz zieht, muss springen. Der tote Mann im Schnee war der Pechvogel.

Nachtruhe

Die Story:

Ein Hotelgast kann nicht einschlafen. Ruhelos wälzt er sich von einer Seite auf die andere. Schließlich hebt er den Telefonhörer ab und bittet die Vermittlung, eine Nummer zu wählen. Der Ruf kommt an. Der Gast hört, dass der Teilnehmer den Hörer abnimmt. Ohne auch nur ein Wort mit ihm zu sprechen, legt der Gast seinen Hörer beruhigt auf die Gabel, dreht sich auf die andere Seite und schläft sofort ein.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Gast konnte nicht einschlafen, weil im Nachbarzimmer des Hotels ein anderer Gast sehr laut schnarchte. Er ließ durch die Vermittlung das Telefon im Zimmer des Nachbarn anrufen. Da jener den Hörer am anderen Ende der Leitung abnahm, wusste der Gast, dass der Störenfried aufgewacht war. Er konnte nun einschlafen.

Ein nächtliches Ereignis

Die Story:

Ein Mann geht die Treppe hinauf, macht das Licht an und erschießt sich.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Mann war Leuchtturmwärter. In jener Nacht hörte er im Radio von einem Schiffsunglück vor seiner Küste mit vielen Toten. Als er darauf auf seinen Leuchtturm ging, merkte er, dass er das Licht anzuzünden vergaß und sah seine Schuld an dem Unfall ein. Das Licht des Leuchtturmes machte er noch an und er erschoss sich danach.

Das Paket

Die Story:

Ein Mann liegt tot auf dem Boden. Neben ihm liegt ein verschnürtes Paket.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Mann war Fallschirmspringer und sein Fallschirm, das verschnürte Paket, hat sich nicht geöffnet.

Anmerkung

Eine schwierigere Variante, besonders für jüngere Rätselfreunde:

„Ein Paar geht im Wald spazieren. Plötzlich findet ihr Hund einen toten Mann im Gebüsch. Neben ihm liegt ein geschlossener Rucksack.“

Paul und Paula

Die Story:

Paul und Paula besuchen ein Konzert. Plötzlich wird Paul unruhig und beginnt Paula heftig zu treten. Enttäuscht verläßt Paula das Konzert und geht nach Hause.

WARUM?

Die Erklärung:

Paula ist hochschwanger; Paul ist ihr ungeborener Sohn. Paul strampelt im Mutterleib; Paula befürchtet das Einsetzen der Wehen und geht vorsichtshalber nach Hause.

Der Pleitestein

Die Story:

Ein Mann legt einen Stein auf die Strasse und ist pleite!

WAS IST PASSIERT?

Die Erklärung:

Der Mann spielte Monopoly, war am Zug, musste sehr viel Miete zahlen und verlor so sein ganzes Geld!

Oder eine Alternative

Die Story:

Ein Mann kommt in eine Straße und weiß, dass er bankrott ist.

Die Erklärung:

Der Mann spielt Monopoly und kam mit seiner Spielfigur in die Schlossallee, in der ein Hotel stand. Natürlich gehörte Straße und Hotel nicht ihm sondern einem Mitspieler.

Der Restaurantbesuch

Die Story:

Ein Mann ging in ein Restaurant und bestellte sich einen Albatros. Plötzlich kam er durch die Tür wieder heraus gerannt, taumelte noch ein wenig, brach zusammen und war tot.

WARUM?

Die Erklärung:

Drei Freunde sind mit einem Flugzeug auf einer Insel in Äquatornähe abgestürzt. Einer hatte den Aufprall aber nicht überlebt. Man begrub ihn. Das nächste Problem war, dass sie nichts zu essen hatten und auf der Insel kaum was zu finden war. So trennten sie sich, um Nahrung zu suchen. Abends trafen sie sich wieder. Nur einer konnte nach langer Suche etwas Nahrung hervorbringen und er sagte seinem Freund, es sei wohl ein Albatros-Vogel, den er eingefangen hätte. Also hat man ihn gebraten und gegessen. Was der andere jedoch nicht wusste, war, dass es sich keines Falls um einen Vogel handelte, sondern um ein Stück

Fleisch ihres alten Kumpels. Der Freund hatte eingesehen, dass auf der Insel nichts zu finden war und griff in voller Verzweiflung zur letzten Möglichkeit und grub den Kumpel wieder aus. Sein Freund würde dies aber nie akzeptieren. Das wusste er, und somit verschwieg er die Wahrheit...

Erst viel später in der Gaststätte, als der eben der andere Mann sich einen Albatros bestellte und eine Information über das Gericht las, dass es ein Vogel aus den Eisgebieten im Norden sei und zudem der Vogel dann auch noch vollkommen anders schmeckte, merkte der Mann, dass sein Kumpel ihn betrogen hatte. usw.

Spuren im Sand

Die Story:

Zu einer Scheune hin führt eine Fußspur aus der Wüste. Eine weitere Spur kommt aus einer anderen Richtung und führt zur Scheune hin und wieder von ihr weg. Des Weiteren sieht man auch eine Autospur, die ebenfalls aus dieser Richtung zur Scheune hin und wieder weg führt. In der Scheune findet man einen Erhängten. Unter ihm ist ein nasser Fleck.

WAS IST GESCHEHEN?

Die Erklärung:

Ein Mann kam kaputt, als nervliches Wrack aus der Wüste und sah die Scheune. Er überlegte, wie er seinem Leid ein Ende machen könne und ging dann in eine andere Richtung davon. In einem Ort borgte er sich ein Auto und brachte einen großen Eiswürfel zur Scheune. Danach fuhr er das Auto wieder in den Ort und lief zurück zur Scheune. Hier band er sich einen Strick um, befestigte ihm am Balken, stellte sich auf den Eiswürfel und wartete, bis dieser abgetaut war. So starb er dann.

Die Schlägerei

Die Story:

Er war ganz ruhig. Trotzdem schlug man ihn, bis er schrie. Danach war sie glücklich.

WARUM?

Die Erklärung:

Eine Frau hat gerade einen Sohn zur Welt gebracht.

Sechs Tote auf engem Raum

Die Story:

In einem kleinen Raum sind sechs Tote: drei erschossen, drei erstickt.

WARUM?

Die Erklärung:

Sie befinden sich in einem gesunkenen U-Boot, dessen Sauerstoffvorräte zu Ende gingen. Es ist ein Revolver, aber nur drei Patronen an Bord. Sie spielen russisches Roulette, um den "angenehmen Tod" gerecht zu verteilen.

Taucher im Wald

Die Story:

Ein toter Taucher liegt im Wald.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Wald brannte, als der Taucher im nahe gelegenen See tauchte. Ein Löschhubschrauber fischt ihn mit dem Löschkorb aus dem Wasser und wirft ihn über dem brennenden Wald ab.

Die Telefonzelle**Die Story:**

In einer Telefonzelle liegt ein toter Mann. Die Scheiben sind zerbrochen und der Telefonhörer baumelt an der Schnur.

WAS IST GESCHEHEN?

Die Erklärung:

Der Mann war Angler und hatte an jenem Tag einen sehr großen Fisch gefangen. Er wollte gleich seine Frau anrufen und ihre diese Neuigkeit kundtun. Am Telefon kam sie erst gar nicht zum Zuge, da der Angler in der Telefonzelle gleich loslegte. In seiner Begeisterung riss er seine Arme, um die Größe des Fisches anzudeuten, so schwungvoll auseinander, dass er die Scheiben der Zelle durchbrach, sich schwere Schnittwunden zulegte und aufgrund dieser Verletzungen verblutete.

Tot im Tunnel**Die Story:**

Ein glücklicher Mann fährt per Bahn in seine Heimat zurück. Nach dem Passieren eines Tunnels ist dieser plötzlich tot. Wäre er in einem Raucherabteil gefahren, wäre das sicher nicht passiert.

WARUM?

Die Erklärung:

Der Mann war ursprünglich blind und unterzog sich deshalb einer Augenoperation. Die Behandlung hatte Erfolg und er konnte, wieder sehend, nach Hause fahren. Auf dem Heimweg ist er eingeschlafen und ausgerechnet in einem Tunnel wieder aufgewacht. Das Licht funktionierte nicht. Er dachte, er sei wieder blind, geriet in Panik und stürzte sich aus dem Zug. Wäre er in einem Raucherabteil gewesen, hätte er die glimmenden Zigaretten gesehen.

Waldspaziergang**Die Story:**

Ein Mann lief mit einem aus Stroh geflochtenen Korb auf dem Rücken durch einen Wald. In dem Moment, wo er über eine Wurzel stolperte, wurde er erschossen.

WARUM?

Die Erklärung:

Dieser Mann ging in den Wald, um sich dort mit einem Freund zu treffen, weil er (der Mann), ein Versprechen folgendermaßen einzulösen hatte: Beide hatten eine Schiffsreise unternommen und das Schiff verunglückte. Die einzigen, die sich retten konnten, waren diese beiden Freunde. Sie fanden Zuflucht auf einer verlassenen Insel, wo es nichts zu essen gab. Um überleben zu können, entschied man sich, jeweils den gleichen Arm abzuhacken, da man etwas Axtähnliches fand und man so noch eine Weile am Leben bleiben konnte. Da aber einer zuerst anfangen musste, versprach man sich, das Los entscheiden zu lassen und dass der andere, egal was kommen mag, auch seinen Arm opfern muss. Der erste Arm wurde verzehrt. Bevor aber der nächste hätte abgetrennt werden müssen, kam ein rettendes Schiff. So musste nun der andere sein Versprechen, den eigenen Arm auch noch abzuhacken, auf dem Festland einlösen. Zur Überprüfung verabredete man sich im Wald. Da der Mann nun natürlich kein Interesse daran hatte, seinen Arm einfach so amputieren zu lassen, versuchte er seinen Freund zu überlisten. Er holte sich aus einem Leichenhaus einen Arm, legte ihn in den strohgebundenen Korb und versteckte

seinen eigenen Arm unter dem Mantel. Es sah nun so aus, als sei er einarmig. Doch unerwarteter Weise stürzte er im Wald über die Wurzel. Um sich abzustützen streckte er allerdings reflexartig beide Arme aus währenddessen auch noch der falsche Arm aus dem Korb fiel. Dies sah sein Kumpel und wurde sauer und er erschoss hin, da er als Hobbyjäger ein Gewehr besaß.

Zwei Affen gucken in die Röhre

Die Story:

Zwei Affen schauen durch eine Röhre, die zufällig auf der Wiese liegt. Die Röhre ist gerade, nicht besonders lang und auch nicht verstopft. Trotzdem sehen die beiden einander nicht.

WARUM?

Die Erklärung:

Die beiden Affen gucken nicht gleichzeitig durch die Röhre.